

## **praktikum**

### **Beitrag von „amelie05“ vom 17. Januar 2005 20:05**

Hallo  !

Ich heiße eigentlich Laura, bin 19 Jahre alt und gehe zur Zeit auf eine Höhere Handelsschule, um dort mein Fachabi zu machen, und um eine vollständige Fachhochschulreife zu erreichen brauche ich ein 5 monatiges Praktikum. Danach könnte ich an der FH studieren und später doch noch auf Lehramt zu studieren, weil ich gerne Lehrerin werden würde. So wurde es mir jeden Falls erklärt. Meine Frage wäre, ob das stimmt? Vielleicht kann mir jemand helfen?!

Jetzt wollte ich wissen, ob man ein Praktikum auch in einer Grundschule machen kann?  
Sollte ich mich schriftlich bewerben oder doch einfach so vorbeischauen und nachfragen?

Liebe Grüße,

Laura

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 17. Januar 2005 20:10**

Hallo Laura,

meines Wissens ist ein Lehramtsstudium nur an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen möglich. Aus welchem Bundesland kommst du denn?  
Ein Praktikum in einer Grundschule ist für verschiedene Berufs(wunsch)gruppen sinnvoll. Meine Schule nimmt sogar immer Praktikanten der benachbarten Realschule.

Gruß  
Talida

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 17. Januar 2005 20:14**

Zum Thema Studium mit Fachhochschulreife hatten wir schon mal Threads. Vielleicht findest du da Antworten oder zumindest Anregungen, die dich weiterbringen:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100984221492>

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102084172474>

Grüße, ph.

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 17. Januar 2005 20:15**

Zitat

**amelie05 schrieb am 17.01.2005 20:05:**

Hallo  !

Ich heiße eigentlich Laura, bin 19 Jahre alt und gehe zur Zeit auf eine Höhere Handelsschule, um dort mein Fachabi zu machen, und um eine vollständige Fachhochschulreife zu erreichen brauche ich ein 5 monatiges Praktikum.

---

Nur, um klar zu sehen: Du machst die Fachhochschulreife, nicht die fachgebundene Hochschulreife?

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2005 07:03**

Hi,,

wenn Du an der FH studiert hast und einen Abschluss machst, hast Du auf jeden Fall damit die Befähigung zum Studium an der Universität.

Eventuell könnte es sogar sein, dass Dir bereits erbrachte Leistungen anerkannt werden, d.h. dass Du in einem schon studierten Fach, dass Du dann auf Lehramt studierst, eventuell nur das Hauptstudium machen musst. Das weiß ich aber nicht genau, habe es nur mal gehört. Wenn Du weißt, was Du an der FH studieren wirst, erkundige Dich mal in der Studienberatung einer Uni, die müssten es wissen.

Wenn Du sowieso Lehrer werden willst wäre es allerdings leichter - wenn finanziell machbar - nach der Fachhochschulreife noch das Abi drauf zu packen. Das dürfte nicht allzu lange dauern und Deine Gesamtstudienzeit verkürzen. Ein weiteres Studium nach der FH könnte zudem auch etwas kosten, da Zweitstudium (kommt auf das Bundesland an).

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Dotti“ vom 19. Januar 2005 20:52**

Hello Laura,

Du musst nur ein 5-monatiges Praktikum absolvieren?? Du Glueckliche! Ich habe auch meine Fachhochschulreife gemacht, allerdings im Bereich Sozialwesen. Ich hatte 1 Jahr Schule gekoppelt mit Praktikum (Mo.-Do. mittags arbeiten und Do. nachm. und Fr. Schule) und 1 Jahr nur Schule.

Jetzt bin ich mittlweile 30 Jahre und habe ich mich zu einem Lehramtsstudium entschlossen. Leider kann ich mit meiner Fachhochschulreife nichts anfangen. Hier in S.-H. gibt es die Moeglichkeit auf eine Berufsoberschule zu gehen (BOS). Die FOS gilt uebrigens als Unterstufe hierfuer. Dort kann ich innerhalb eines Jahres mein Abi nachholen. Vielleicht gibt es diese Moeglichkeit auch bei Dir? Ich habe mich damals beim Arbeitsamt informiert (Berufsbeatung). Aus NRW kannte ich die Berufsoberschule gar nicht.

Du musst an der FH glaube ich einige Semester studieren (wie lange war das noch ) und kannst dann auf eine Uni wechseln.

Erkundige Dich doch mal beim Arbeitsamt oder hattest Du dort schon nachgefragt??

Viel Glueck!

Dotti

---

### **Beitrag von „amelie05“ vom 21. Januar 2005 15:22**

Hello und Danke für eure Antworten 😊 !

Ich komme aus NRW und werde in vier Monaten meinen schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten, anschließend muss ich noch ein 5 Monatiges Praktikum machen. Und danach kann ich eine FH besuchen.

Irgendwie traue ich mich noch richtig richtig an der Grundschule wegen dem Praktikum anzufragen. 

Hat vielleicht jemand Erfahrungen, was ich dann alles machen müsste während des Praktikums?

Liebe Grüße,

Laura

---

### **Beitrag von „Lea“ vom 21. Januar 2005 15:38**

Zitat

**amelie05 schrieb am 21.01.2005 15:22:**

Hat vielleicht jemand Erfahrungen, was ich dann alles machen müsste während des Praktikums?

Nun ja, das hängt ganz von deiner Mentorin / deinem Mentor ab. Zunächst wirst du eine Weile hospitieren und ganz viel über Grundsätzlichkeiten sprechen und erfahren.

Ein engagierter Mentor wird dich vielleicht eine kleine Unterrichtsreihe (mit Hilfe) entwickeln lassen, so dass du deine ersten Unterrichtserfahrungen machen kannst.

Wenn ein solches Angebot nicht kommt, frag nach - unbedingt! Mein erstes Praktikum habe ich während des Studiums absolviert; ich kann mich noch gut erinnern, dass ich meine Mentorin viel unterstützen konnte, z. B. beim Hausaufgaben nachsehen, in Förderstunden, Lesestunden... Es hat mir auf jeden Fall wahnsinnig viel Spaß gemacht, und ich wusste, dass ich am richtigen Ort war... 

Frag doch einfach in den Grundschulen deiner Region nach, meiner Erfahrung nach werden Praktikanten immer gerne genommen!

Nur Mut und viel Spaß!

LG Lea

---

### **Beitrag von „Laura83“ vom 21. Januar 2005 22:15**

Trau dich ruhig. Mein allererstes Praktikum hab ich gemacht, als ich gerade mein Abi in der Tasche hatte. Ganz inoffiziell, nur für mich selber. Ich wurde ganz freundlich aufgenommen und ich konnte mit den Lehrern besprechen, wie mein Praktikum verlaufen soll. War aber auch so, wie oben beschrieben: erstmal hospitieren, im Unterricht mithelfen, später selber unterrichten. Viele Lehrer freuen sich über Hilfe, dann kann man in der Klasse auch mal was machen, was mit nur einer Lehrkraft schwierig wird, z.B. verschiedene Lerngruppen gleichzeitig betreuen etc. Sicher wirst du freundlich aufgenommen! Nur Mut! Bei mir war es wie bei Lea: Es hat viel Spass gemacht und ich hab herausgefunden, dass ich "am richtigen Ort bin."

---

### **Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 6. Februar 2005 02:04**

Hallo,  
in NRW brauchst du definitiv die allgemeine Hochschulreife für  
das Studium für Lehrämter an Schulen, Grund-, Haupt- und Realschule sowie Gymnasium.  
Wäre es da nicht wirklich leichter, das eine Jahr bis zum Abi noch dranzuhängen?  
Viele Grüße  
Minchen

---

### **Beitrag von „alias“ vom 6. Februar 2005 12:36**

In Baden-Württemberg kannst du an der Pädagogischen Hochschule eine Eignungsprüfung ablegen und auch ohne Abi studieren. Frag doch einfach mal an der Hochschule nach, welche Studienvoraussetzungen verlangt werden und welche "Seiteneinstiege" möglich sind.

---

### **Beitrag von „Laura83“ vom 7. Februar 2005 00:17**

Das ist wirklich sehr unterschiedlich. Also unbedingt nachfragen. In Hessen kann man (im Moment jedenfalls) mit Fachabitur Sozialwesen studieren und kann nach dem Grundstudium zum Grundschullehramt wechseln. Einige Scheine, die man gemacht hat, können sogar für das weitere Studium angerechnet werden. An meiner Uni habe ich einige Leute kennengelernt, die

das so gemacht haben und damit zufrieden waren, weil sie während des Sozialwesen-Studiums schon Praktika in Schulen machen konnten. Frag also direkt an den Unis, die für dich in Frage kommen.